Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259220

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Schröderstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Burghausen * 33

Kurzcharakteristik

Villa, mit Vorgarten; alte Ortslage Burghausen, Putzfassade, Bau in städtebaulich markanter Lage, Reformstil-Architektur, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich bedeutsam

Denkmaltext

Regierungsbaumeister und Bauinspektor Lubowski fertigte die Entwürfe für das von Maurermeister Ernst Winter ausgeführte und selbst auch finanzierte Landhaus in Burghausen. Bauantrag wurde im Oktober 1910 gestellt und am 20. Mai im Jahr darauf erfolgte die abschließende Prüfung nach Fertigstellung. Parterre und Obergeschoss sollten jeweils durch die Diele vermittelt vier Zimmer, Loggia, Küche mit Speisekammer, Bad und WC aufnehmen. Elemente der Reformarchitektur und Einflüsse des Heimatstils sind an den Fassaden und in der Dachgestaltung ablesbar, wobei auf Stuckdekoration komplett verzichtet wurde. Der einst sichtbare Sockel ist heute verputzt, die Klappläden der Fenster sind verloren, die elegante Sprossung der Fenster kaum mehr erahnbar. Durch die Nutzung als Kindergarten und die dafür (scheinbar) notwendigen Umbauten (u.a. Pläne 1947, 1956, 1999, 2001) hat das Haus seinen einstigen Charakter weitgehend eingebüßt; die Einfriedung ist neueren Datums.
LfD/2014, 2017

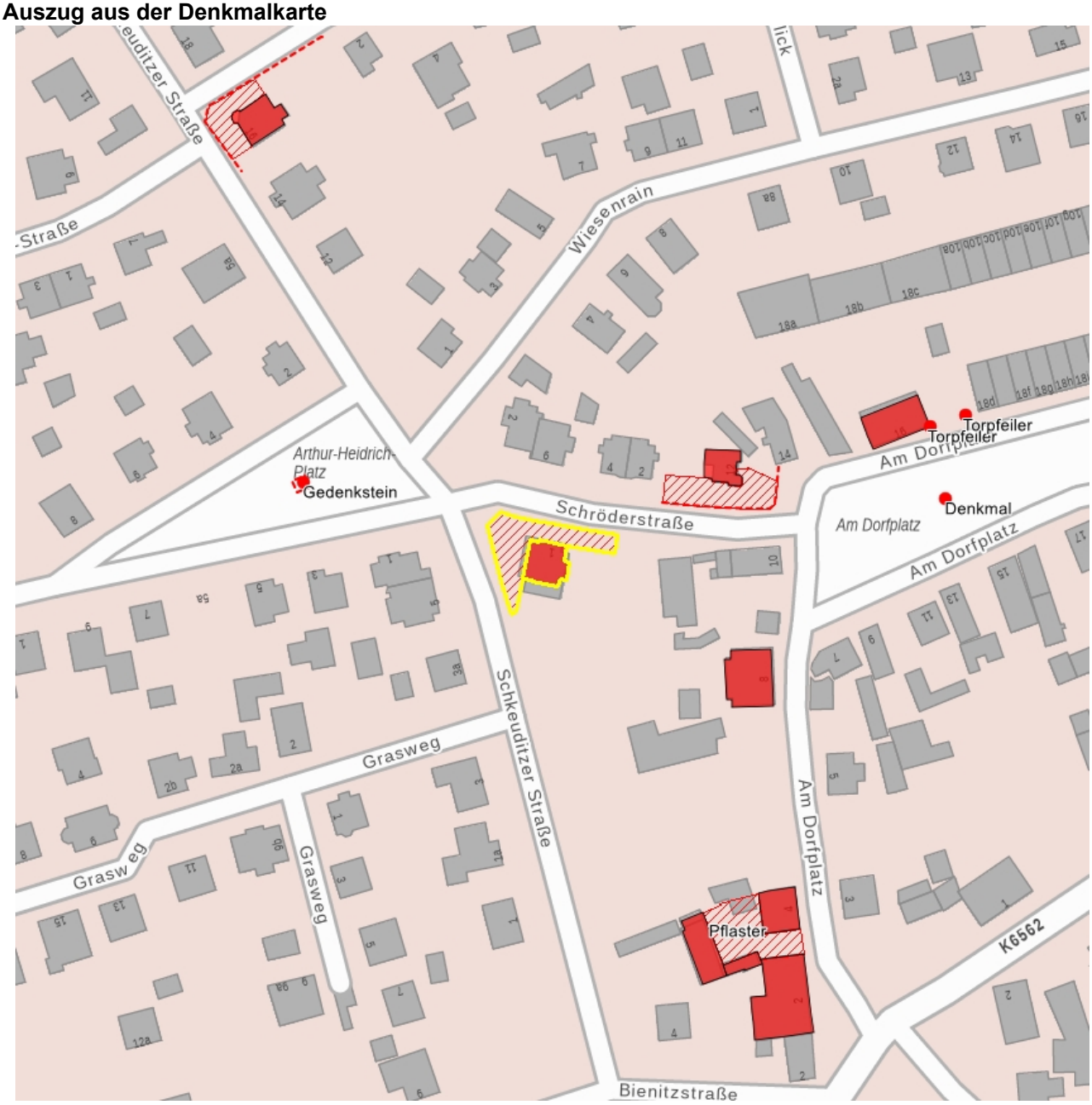
Datierung 1910-1911 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09259220 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Villa, mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.